

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 EV

TURNEN • GYMNASTIK • TRAMPOLIN • SCHWIMMEN • LEICHTATHLETIK • RASENKRAFTSPORT • HANDBALL
HOCKEY • BASKETBALL • FAUSTBALL • PRELLBALL • VOLLEYBALL • BADMINTON • TISCHTENNIS • WANDERN

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 • Telefon 8 34 86 87

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89 - 108

Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

67. Jahrgang

Okt. 10/87

Toleranz ist die Nächstenliebe
der Intelligenz. Jules Lemaitre



1887 L 1987

100 Jahre TuS Lichterfelde

Veranstaltungen im Oktober

03. 10. Drei-Länder-Turnwettkampf,
Schwaben — Schleswig-Holstein —
Berlin; Sporthalle, Osdorfer Str.
Turn- u. Sportschau,
Sporthalle, Osdorfer Str.
Turner-Jugendfete im VfK-Heim
Jubiläumsball, Rennbahn-Terrassen,
Mariendorf
04. 10. Heimatkundlicher Rundgang durch
Lichterfelde mit Frühschoppen an der
Geburtsstätte des Vereins
Bundesliga-Heimspiel der
Basketball-Damen
18. 10. 1. Spieltag: 2. Bundesliga (Prellball)

AUS DEM INHALT:

Terminkalender 2
Turn- und Sportschau . . . 3
Pressewartin 4
Wandern, Fahrten, Reisen . 4

Trampolinturnen . . . 6
Turnen 6
Leichtathletik 8
Handball 10
Hockey 12
Basketball 16
Prellball 19
Badminton 20
L-Familie 21
L-Treue / -Geburtstage . 24

Achtung! HERBSTFERIEN auch in unserer Geschäftsstelle: 2. - 11. 10. 1987
L.P.

TERMINKALENDER



TERMINKALENDER

03. 10. 10.00 Uhr: Drei-Länder-Turnwettkampf, Schwaben — Schleswig-Holstein — Berlin, Sporthalle, Osdorfer Straße
14.00 Uhr: Turn- u. Sportschau, Sporthalle, Osdorfer Straße
18.00 Uhr: Turner-Jugendfete im VfK-Heim
20.00 Uhr: Jubiläumsball, Rennbahn-Terrassen, Mariendorf
04. 10. 10.00 Uhr: Heimatkundlicher Rundgang durch Lichterfelde mit Frühschoppen an der Geburtsstätte des Vereins
04. 10. 15.00 Uhr: Basketball, 2. Bundesliga (Damen), ① - VfL Bochum, Osdorfer Str. 53
15. 10. **REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER-AUSGABE**
18. 10. 09.00 Uhr: Kurzwanderung, Treffpunkt: Waldparkplatz, am S-Bhf. Grunewald
18. 10. 15.00 Uhr: Basketball, 2. Bundesliga (Damen), ① - TV Bensberg, Osdorfer Str. 53
18. 10. 1. Spieltag: 2. Bundesliga (Prellball)
25. 10. 09.30 Uhr: Rucksackwanderung, Treffpunkt: Pfaueninselchaussee/Ecke Königstr.
01. 11. 15.00 Uhr: Basketball, 2. Bundesliga (Damen), ① - TG Neuss, Osdorfer Str. 53

Bitte vormerken: Außerordentlicher Vereinstag im November!

TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

VORSTAND

Vorsitzender: Klaus Klaass Sportwart: Lilo Patermann
Stellv. Vorsitzender: Hanns-Ekkehard Plöger Pressewart: Lilo Patermann
Schatzmeister: Hermann Holste

VEREINSWARTER

Frauenwartin: Gisela Jordan Giesensdorfer Str. 27c Berlin 45 ☎ 7 72 12 61
Jugendwart: ...
Kinderwartin: ...
Wanderwart: Horst Baumgarten Havensteinstr. 14 Berlin 46 ☎ 7 72 28 76

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton: Manfred Gräßner Hildburghäuser Straße 18 d Berlin 48 ☎ 7 21 48 93
Basketball: Michael Radeklaus Peter-Vischer-Str. 14 Berlin 41 ☎ 8 55 92 86
Gymnastik: Irmgard Demmig Müllerstraße 32 Berlin 45 ☎ 7 12 73 78
Handball: Alfred Schüler Heiterwanger Weg 1 Berlin 45 ☎ 7 11 28 72
Hockey: Klaus Podlowski Gelbelstraße 51 Berlin 49 ☎ 7 42 84 42
Leichtathlet.: Norbert Herich Schwatlostraße 8 Berlin 45 ☎ 7 12 49 93
Auskunft: T. Böhmig, 8 34 72 45
Prellball: Paul Schmidt Neuruppiner Str. 189 Berlin 37 ☎ 8 01 75 25
Schwimmen: Eberhard Flügel Elmshorner Str. 17c Berlin 37 ☎ 2 18 33 22
Tischtennis: Klaus Knieschke Dürerstraße 27 Berlin 45 ☎ 8 33 38 72
Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle Dürerstraße 30 Berlin 45 ☎ 7 72 12 61
Turnen: Horst Jordan Giesensdorfer Str. 27c Berlin 45 ☎ 7 75 16 15
Volleyball: Klaus Hadaschik Retzowstraße 45 Berlin 46 ☎ (dienstl.)

DAS SCHWARZE ①

erscheint 11 x jährlich

Herausgeb.: TuS Lichterfelde Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 ☎ 8 34 86 87
Pressewart: Lilo Patermann Feldstraße 16 Berlin 45 ☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungstermin. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

BEITRÄGE

Erwachsene 130,- DM

Ehefrauen, Kinder, Jugendl., Studenten, Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre

110,- DM

2. Kinder 60,- DM

3. Kinder 35,- DM

weitere Kinder 25,- DM

Familien, Erwachsene mit zwei und mehr Kindern 275,- DM

Erwachsene mit einem Kind 200,- DM

Auswärtige, Passive (nur auf Antrag!) 60,- DM

Die Aufnahmegebühr beträgt für Erwachsene 50,- DM, für Kinder, Jugendl., Lehrlinge u. Studenten 30,- DM.

Jeglicher Schriftwechsel mit der Geschäftsstelle ist mit der Mitgliedsnummer zu kennzeichnen!

Große Turn- und Sportschau

am Sonnabend, dem 3. Oktober 1987, Beginn: 14.00, Ende: 17.00 Uhr in der Sporthalle Osdorfer Straße 53, Lichterfelde-Süd

»Von der Breite bis zur Spitze«

Ein bunter Querschnitt aus der Arbeit unserer Abteilungen, mit Beiträgen unserer Gäste.

(Ab 11.00 Uhr: Dreiländer-Turnwettkampf der Knaben, Schüler und Männer aus Schleswig-Holstein, Schwaben und Berlin)

PROGRAMM

- Mit Trommeln und Pfeifen, Einzug aller Mitwirkenden
- Begrüßung durch den Leiter der Turnabteilung
- Dreiländer-Turnwettkampf (letztes Gerät)
- Schleswig-Holstein — Schwaben — Berlin
- Schauturnen mit Turnerinnen und Turnern aus Dänemark — Nakskov Gymnastik Forening, ATSV, Kronach und ①
- Klänge aus dem Salze — der Turnerspielmansszug SV Eintracht, Bad Salzdetfurth
- Die Badmintonabteilung läßt die Federn fliegen!
- Die Schwimmer — auf dem Trocknen?
- Mit einer Polka — gratuliert die Landessportschule
- Die Leichtathleten nehmen alle Hürden und das gemeinsam mit der LG Süd
- Prellballspiel mit der Bundesliga
- Berliner Basketball — ohne ① undenkbar
- Unsere Trampolinturner wollen hoch hinaus!
- Turner auf zum Streite . . . der Turnerspielmansszug gibt den Ton an!
- Von der Pike auf — Purzeltunten im ①
- Vereint im Verein — Gemeinschaftsturnen
- Eltern- und Kindturnen
- Mädchenturnen; Boden und Bank
- Mädchengymnastik mit Reifen und Stab
- Kraftübungen mit dem Medizinball
- Vorbereitungstaining
- Tanz der Turnerinnen aus Kronach
- Die ①-Familie am Tau
- Ute findet Freunde — Spiel mit Kartons
- Die aus der Kälte kamen
- auch Geburtstagsgratulanten, die Landesportschule
- Springen im Strom!
- Synchronspringen der Turnerinnen und Turner
- Siegerehrung des Dreiländer-Turnwettkampfes und ein Dank an alle Mitwirkenden
- Gäste wollen gratulieren
- Finale **FRISCH — FROMM — FRÖHLICH — FREI**

Horst Jordan
Kurt Patelschek

Ludwig Forster

Horst Ohmes

Manfred Gräßner
Eberhard Flügel
Chr. Jaschiniok
Ehepaar Großkopf

Paul Schmidt
Carsten Kerner
B. U. Eberle
Horst Ohmes

Schwanke/Bresser

Ute Kunter
Ingeburg Einofski
M. Franzgrothe
Detlef Schaak
Ludwig Forster
L. Woletz
Christa Zierach
Ingeburg Einofski
Chr. Jaschiniok

Detlef Schaak

BTB u. ①-Vorstand

Eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Abteilungen des TuS Lichterfelde

Programmgestaltung: Gisla Jordan
Tonübertragung: Klaus Hadaschik
Gesamtleitung und Moderation: Horst Jordan mit Unterstützung der Abteilungen

Die Pressewartin Petrus ist ein Kinderfreund . . .

denn er ließ die Sonne scheinen als sich fast 300 Kinder, deren Eltern, Freunde und Verwandte auf der Spiel- und Sportwiese der 10. Grundschule einfanden.

Viele Spiele wurden angeboten, das Ponyreiten war gefragt und großen Anklang fand die Vorführung des Zauberers Iseart.

Wir danken auf diesem Wege noch einmal den vielen fleißigen Helfern und für die zahlreichen Kuchenspenden! Alles schmeckte vorzüglich und war im Nu ausverkauft!

Irmchen und Lilo

Liebe Mitglieder und Freunde des DL!

Der Oktober steht noch einmal ganz im Zeichen des 100 jährigen Jubiläums. Dann klingt das Jahr — hoffentlich — weniger hektisch, vielleicht sogar besinnlich aus. Kein Grund jedoch für Vorstand und Organisatoren der verschiedenen Festlichkeiten und Veranstaltungen, sich zufrieden im Sessel zurückzulegen. Nun muß kritisch Rückschau gehalten werden. Sicher werden deshalb der Jubiläumsausschuß und Vereinsrat tagen müssen. Ferner wird noch im November ein außerordentlicher Vereinstag stattfinden.

Das Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer darf an dieser Stelle nicht fehlen! Ohne sie wäre nichts gelaufen. Nachdenklich stimmt mich jedoch die Tatsache, daß es häufig die gleichen Freiwilligen waren, die bei verschiedenen Veranstaltungen anzutreffen waren.

„Wie schön wäre die Welt, wenn jeder nur die Hälfte von dem täte, was er vom anderen verlangt“ meinte Curt Götz einmal — wir auch! Darum bitten wir bereits jetzt schon — denn die nächsten Wahlen kommen bestimmt — wer hilft uns in Zukunft die andere Hälfte (ein Viertel oder Achtel wäre auch schon gut) zu tun?

Das Amt der Vereinskinderwartin ist schon lange verwaist, ebenso das des/der Jugendwartes(in) und des/der Vereinssportwartes(in) — oder hätte jemand Freude daran, neue Ideen als Pressewart(in) einzubringen — oder sich um den Bereich Werbung und Annoncen zu kümmern? Es gibt viel zu tun! Interessenten können immer anrufen — unter den Telefonnummern 8 34 86 87 (Geschäftsstelle) und 7 12 73 80 (Lilo Patermann) — und uns fragen.

Lilo

Mit dem DL durch Europa!

Noch Plätze frei!!!

Wir fahren mit einem größeren Bus und können noch einige Kurzentschlossene mitnehmen auf unsere Fahrt nach MADRID und LISSABON.

Es geht los in Berlin am 10. Oktober und zurück sind wir am 25. Oktober 1987. Die Kosten betragen bei Übernachtung in Doppelzimmern 1840,— DM (EZ + 680,— DM) und beinhalten die Busfahrt, Übernachtung und Frühstück in sehr guten Hotels, Stadtrundfahrten in Straßburg, Lissabon, Madrid und Barcelona, sowie eine Fahrt mit dem Glacier-Expreß von Brig nach Chur über die Alpen. Nähere Auskünfte durch die Geschäftsstelle.

K. K.



WANDERN, FAHRTEN, REISEN

Liebe Wanderfreunde!

Zur **Kurzwanderung** im Oktober treffen wir uns am 18.10.1987, um 9.00 Uhr, auf dem Walparkplatz, am S-Bhf. Grunewald. Fahrverbindung: Bus 86 und S-Bahn: Bahnhof Grunewald.

Am Sonntag, dem 25. Oktober 1987 findet die **100. Rucksackwanderung**, seit meiner Amtsübernahme, in Berlin, statt. Gleichzeitig ist es meine 300. Wanderung als Wanderwart. Ursula Baumgarten macht dann ihre 275. Wanderung mit.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr, an der Pfaueninselchaussee / Ecke Königstraße in Wannsee. Wir wandern durch den Nordteil des Düppeler Forstes. Fahrverbindung: Bus 18.

Horst Baumgarten

Kommt und seht den neuen Schneider PC

Hunderte von Programmen!

Software für Profis

99,-

Je 10 Public-Domain-Disketten u. a. mit Utilities, Computerspielen (a. Schach), Finanzprogramme, Mathematik, Dfö, Grafik, COM-Files.

Für IBM PC und Kompatible.

Der kompatible Schneider PC:

Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz. Inkl. Monitor, Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Software, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab

1.999,-

Beratungszentrum
Schöneberg

Dominicus- Ecke
Hauptstraße
☎ 782 60 22

MINHOFF®

Software • Text • Computer

IBM PC • Compaq
Kyocera-LaserDrucker
Apple • Epson
Brother, C. Itoh

Hohenzollerndamm 47 a. d. Autobahn • 86 06 42

Bundesallee 160 a. d. Volkspark-Pylone • 854 50 55



TRAMPOLINTURNEN

Trampolin-Nachwuchswettkampf

Auch in diesem Jahr hat der Polizei SV dankenswerterweise einen Wettkampf für Trampolinturner/innen veranstaltet, die noch an keiner Berliner Meisterschaft teilgenommen haben. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

Von unserem Verein sind leider nur zwei Mutige angetreten. Oliver Vedder erwischte einen schwarzen Tag: Ihm mißglückte seine Kür völlig, und so wurde er Vierter bei den Männern. Auch Jakob Zimmermann gelang die Kür nicht wie geplant und im Training so oft geturnt. Nach der Pflicht lag er nur 0,3 Punkte hinter dem Ersten, aber die abgebrochene Kür machte Jakobs berechnete Hoffnungen auf den Sieg zunichte. Schade! So reichte es nur zum 3. Platz bei den Schülern. Aber er hat für das nächste Jahr schon die Revanche angekündigt. Ich drücke ihm und auch Oliver schon jetzt die Daumen

Bernd-Dieter Berni



TURNEN

Kunstturnwettkampf der Männer und Schüler aus Berlin, Schwaben und Schleswig-Holstein

Eine besondere Sportveranstaltung im Rahmen der 100-Jahrfeier richtet der TuS Lichterfelde am 3.10.1987, um 11.00 Uhr, in der Turnhalle der Osdorfer Straße aus: Kunstturner aus drei Landesturnverbänden messen sich in drei Wettkampfklassen. Ein interessanter und umfassender Vergleich für Kunstturninteressierte! In allen Wettkampfklassen ist das ① mit Turnern vertreten: Michael Meyer turnt bei den Männern einen Kürsechskampf. Michael hat seine schwierigen Übungen im letzten Jahr erheblich festigen können und gehört nun zu den großen Stützen der Berliner Mannschaft. Heinz Haug, ebenfalls im ① groß geworden, Jörn Kasper, Peter Weinert und Lutz Lehmann vervollständigen die Berliner Mannschaft.

Bei den Schülern der Jahrgänge 1973 und jünger vertreten Hartmut Knaak und Axel Wendt vom ① die Berliner Farben. Sie werden gegen die sehr guten Schwaben einen sehr schweren Stand haben.

In der Mannschaft der Jahrgänge 1975 und jünger stehen gleich vier ①-Turner in den Berliner Reihen: Arne Schulze, Stephan Tismer, Roman Piontkowski und Philipp Basler.

Alle Turnfreunde sind zum Zuschauen herzlich eingeladen. Besonders unsere ①-Turner würden sich über den Beifall zahlreicher Zuschauer freuen!

Ludwig

Deutsches Turnfest — Nachlese

Wenn auch das Deutsche Turnfest schon ein paar Wochen zurückliegt, so möchten wir hier noch einige Ergebnisse nachreichen.

DTB-Wahlwettkämpfe

430. Platz — Gundula Pszolla
972. " — Mira Pramanik
1508. " — Martina Bucco
2144. " — Bettina Friedrich
2411. " — Ulrike Lueders
3491. " — Sophie Mützel

114. Platz — Julia Büscher
327. " — Brigitta Einowsky
1245. " — Sonja Luther
1249. " — Marlena Sang
1776. " — Inken Brandes

Das ist ein schöner Erfolg für unsere Turnerinnen, die bei über 5000 Teilnehmerinnen in den einzelnen Altersklassen eine große Konkurrenz hatten und nicht immer ideale Wettkampfbedingungen vorfanden!

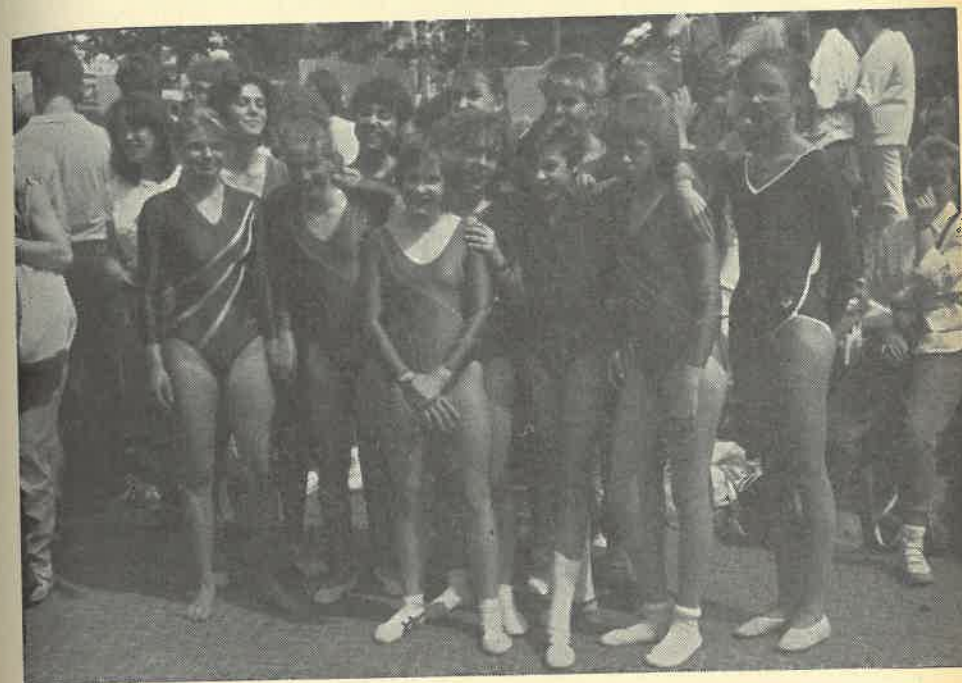
Herzlichen Glückwunsch!

Straßenaktion — Rathaus Steglitz

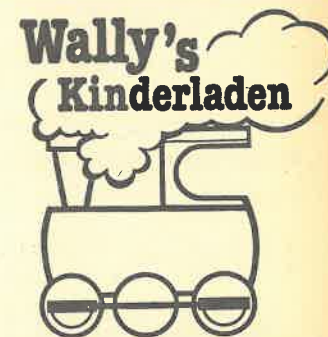
Am 6.6.1987 hat am Rathaus Steglitz im Rahmen des Deutschen Turnfestes eine Straßenaktion stattgefunden, an der auch einige unserer Turnerinnen teilgenommen haben. Abends im Fernsehen konnte man sie dann in der Sendung „Turnfest aktuell“ bewundern.

Die Veranstaltung, bei der Petrus sich von der guten Seite zeigte, hat viel Anklang gefunden und war eine tolle Werbung für den TuS Lichterfelde (siehe Foto).

! P.



Stets aktuell:
Gesundheit
und
Fitness
durch
„Trimm Dich“
im



Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 79163 59

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky

pusch

persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 823 40 11

V.A.G.

Audi



LEICHTATHLETIK

Übungszeiten

Schüler D	(80/81)	Freitag	16.00 - 17.30
Schülerinnen D	(80/81)	Freitag	16.00 - 17.30
Schüler C	(78/79)	Mittwoch	16.30 - 18.00
Schülerinnen C	(78/79)	Freitag	16.30 - 18.00
Schüler B	(76/77)	Dienstag	18.00 - 19.30
Schülerinnen B	(76/77)	Freitag	17.00 - 18.30
Schüler A	(74/75)	Dienstag	18.00 - 19.30
Schülerinnen A	(74/75)	Freitag	17.00 - 18.30
männl. Jgd. A u. B	(70/71/72/73)	Donnerstag	18.30 - 20.00
weibl. Jgd. A u. B	(70/71/72/73)	Freitag	18.00 - 20.00
Männer		Donnerstag	18.00 - 20.00
Frauen		Freitag	18.00 - 20.00

Haydnstraße 11-21
Haydnstraße 11-21
Haydnstraße 11-21
Haydnstraße 11-21
Ostpreußendamm 169
Ostpreußendamm 169
Ostpreußendamm 169
Ostpreußendamm 169
Ostpreußendamm 169
Haydnstraße 11-21
Haydnstraße 11-21
Haydnstraße 11-21

Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

**ELEKTRO
RADIO**

KURT Broy

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

RADIKALE PREISSENKUNG

Nur: Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72

Sonderangebote · Sensationsverkauf

Schuhe

ADIDAS Basketballschuhe
Gr. 4-7 **DM 12,50**

PUMA Freizeitschuhe
ab DM 29,-

ADIDAS Freizeitschuhe
ab DM 35,-

NIKE Schuhe
ab DM 59,-

Tennis

Tennisschläger
Holz mit Saite
ab DM 39,-

ADIDAS Tennisschläger
ab DM 99,-

PUMA Tennisschläger
ab DM 99,-

Tennishemden
ab DM 39,-

Tennisshorts
ab DM 39,-

Polo-Hemden
ab DM 22,50

Freizeit

T-Shirts **ab DM 5,-**

Rucksack „Daybag“
DM 14,-

Freizeithemden
ab DM 19,-

Strickpullover
ab DM 49,-

PUMA Freizeitjacke
DM 98,-

Thermo-Lifthose
DM 19,-

Bade

Badehosen
ab DM 10,-

Badeanzüge
ab DM 39,-

**JEDE MENGE
SPORTARTIKEL
ZU
SUPER-
SONDERPREISEN**

Jogging

ADIDAS Jogginghosen
kurz **DM 14,50**

Sweat-Shirt **DM 19,-**

Jogginghosen
lang **ab DM 29,-**

Jogginganzug
Kinder **ab DM 39,-**

Fussball

ADIDAS Schuhe
ab DM 19,50

PUMA Schuhe
ab DM 19,-

ADIDAS Turnhosen
Gr. 128-164
ab DM 9,90

ADIDAS WM-Anzüge
Gr. 164-176 **DM 99,-**

RESTE - RESTE - Solange Vorrat reicht - RESTE - RESTE



HANDBALL

Wir trauern um unseren Freund und Sportkameraden Wolf-Dieter Sailsdorfer!

Fassungslos stehen wir vor der Tatsache, daß „Saili“ nicht mehr unter uns ist. Eine heimtückische Krankheit hat ihn aus unserer Mitte gerissen. In Gedanken sind wir bei seiner Frau Elvira und seiner Tochter Sabine; wir empfinden tiefes Mitgefühl und können doch nicht helfen. Wir haben einen Freund und Sportkameraden verloren, den wir wegen seiner Treue zu unserer Sportgemeinschaft und seines lautereren Charakters hoch schätzten.

Seine Sportbegeisterung führte ihn vom Turnen zum Handballspiel, dem er sich stets als aktiver Spieler und insbesondere auch als Übungsleiter für Jugendmannschaften sowie im administrativen Bereich mit Freude und unermüdlichem Engagement gewidmet hat. Über Jahre hinweg hat er sich als Stellvertreter unseres unvergessenen Herbert Redmann und dann als Leiter der Handballabteilung für unseren Sport eingesetzt und um ihn verdient gemacht. Es hat ihm — wie er uns sagte — einfach Spaß gemacht. Wolf-Dieter, Du hast sehr viel für uns getan, dafür danken wir Dir!

Wir haben einen Freund verloren, der gelebt hat, um sich für andere einzusetzen. Sein stets fröhliches und natürliches Wesen werden wir sehr vermissen. Wir Handballer werden „Saili“ nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Georg und Alfred

Hallo zusammen!

Entschuldigt bitte, daß Ihr im letzten ①-Heft nichts über den Handballsport, in unserem Verein, fandet. Ich hatte den Termin nicht mehr im Kopf und als er mir dann einfiel, plagte eine Hexe meinen Rücken, so daß ich das Bett hüten durfte und mich nicht an einer Schreibmaschine betätigen konnte. Da ich mit „Internia“ begonnen habe, kann es dabei auch gleich weitergehen: dies wird einer meiner letzten Berichte in der ①-Zeitung sein, da ich Ende Oktober mit einer beruflichen Fortbildung beginne und mir dann einfach die Zei fehlen wird. Es sei denn Ihr überredet meinen Trainer, mir während der Trainingszeit Zeit zur Verfügung zu stellen, um Artikel zu schreiben. Ich hatte immer gehofft, daß vielleicht noch eine Abteilungsversammlung stattfindet und dort gleich ein Nachfolger gefunden werden kann, aber nun muß ich meine Annonce in der Zeitung kundtun und hoffe, daß sich jemand bereit erklärt, die Berichte zu schreiben.

Die Vorbereitungen auf die Saison sind abgeschlossen und wir Frauen hatten auch schon unsere ersten Spiele, die hoffentlich erfolgreich verlaufen sind. Begonnen hat die Saison für uns nicht so gut, da wir gleich zwei Verletzte hatten. Zu den ersten Spielen waren sie aber hoffentlich wieder fit.

Die Initiative in der letzten ①-Zeitung kann ich nur begrüßen und hoffen, daß sich viele junge und neue Spielerinnen und Spieler gemeldet haben, um den Handballsport zu erlernen. Denn, machen wir uns nichts vor, die Jugendarbeit in unserer Abteilung liegt relativ brach. Natürlich ist auch der „Pillenknick“ Schuld daran, daß es nicht mehr so ist wie zu meiner Jugendzeit als Martin 8 (acht!) Mädchenmannschaften teilweise gleichzeitig betreute und er noch nicht einmal alle Jahrgänge trainierte. Daher meine Bitte an Euch, sofern Ihr jemanden kennt, der sich vielleicht mal zu einem Spitzenkötter/in herausbilden könnte oder einfach nur Sport treiben will, bringt ihn zum Handball, denn wir brauchen dringend Nachwuchs!

Anja

Spende Blut!

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE • UMZÜGE • LAGERUNG • SPEDITION
Moltkestraße 27 b • 1000 Berlin 45 • Telefon 8 34 40 28 / 29

neuling-HEIZÖL

• Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile •

neuling mineralöle chemikalien  **60 60 61**

(App. 10 — Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

BERTHA NOSSAGK - BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen
— im Büro
— beim Sammeln
und Beschriften
— Spiele

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

**Reparatur-
Schnelldienst**

Blumenhaus Rademacher



Lieferant des ①

Fleurop-Dienst

BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reißbeckstraße 14 ☎ 7 06 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!

KLUBHAUS-TELEFON: 77150 94



HOCKEY

Sommerflaute im Oktober

Nachdem wir in der September-Ausgabe des ①-Heftes drei Seiten gefüllt hatten, schlägt sich nun fast gähnende Leere in der Hockeyrubrik nieder. Wieso, weshalb, warum? Ganz einfach: Die Endrunden sind voll im Gang, so daß bei Erscheinen der ①-Zeitung jede Meldung veraltet wäre. Weiterhin ist für die Austragung der Deutschen Meisterschaft 1988 alles Notwendige veranlaßt worden, so daß auch hier z. Zt. eine schöpferische Pause herrscht. Und außerdem steht die nächste Ausgabe des „HOCKEY-INFOS“ bevor, die nach den Herbstferien herauskommen wird. Aber nun die Meldungen:



Aufstieg in die Oberliga!

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Hallensaison in die Oberliga haben wir es jetzt auch auf dem Feld geschafft. Drei Spieltage vor Ablauf der Saison war der Aufstieg schon sichergestellt und mit dem beachtlichen Punkteverhältnis von 23:1 sind wir nicht mehr einzuholen. Keiner, weder die Mannschaft noch der Trainer hätten vor der Saison an einen derartigen „Durchmarsch“ geglaubt. Es war dies der vierte Aufstieg in Reihenfolge aus der 4. Verbandsliga. Mit dem Aufstieg der 1. Herren hoffe ich, daß auch in unserer Hockeyabteilung die 1. Herren den Stellenwert einnehmen, wie ihn üblicherweise die 1. Herren anderer Hockeyvereine erfahren.

Die letzten Wochen der Saison werden ausschließlich der Vorbereitung auf die Berliner Meisterschaft im Jugend-A-Bereich dienen, dabei spielen die noch ausstehenden Ergebnisse der 1. Herren eine untergeordnete Rolle.

Die inoffizielle Goldmedaille für ①

Für die Saison 1986/87 (Halle und Feld) hat der Berliner Hockeyverband wie jedes Jahr die beste Jugendarbeit in Berlin ermittelt. Der Preis ging dieses Mal an den BSC. Herzlichen Glückwunsch!

Der letztjährige Sieger Wespen wurde Zweiter und beim ① gilt es die Kontinuität zu würdigen: auch dieses Jahr war der 3. Platz (gleichauf mit dem BHC). Ein schöner Erfolg! Schade, daß es keine Bronzemedallien gibt. „Gold“ hätten wir uns verdient, gäbe es es auch in Teilbereichen Bewertungen: ① hält den 1. Platz in der Hallensaison im männlichen Bereich, ganz toll! Bloß sieht es im weiblichen Bereich dafür ganz trübe aus. Fazit? Zum einen heißt es „weiter so“, zum anderen muß noch viel getan werden.

Torsten Gründlich

Kurz aber wichtig!

- Das nächste „HOCKEY-INFO“ erscheint nach den Ferien! Für alle Leserbrief- und Artikelschreiber heißt es also: Höchste Zeit, ran an den Kugelschreiber oder Füller und ab mit der Post an Torsten Gründlich, Weddigenweg 28, 1000 Berlin 45.
- Claus Jochimsen erhielt als A-Jugendlicher eine Einladung vom Jugendbundes-trainer Paul Lissek zu einem Lehrgang des C-Kaders nach Polen. Hinter C-Kader verbirgt sich die Juniorennationalmannschaft. Im Rahmen dieses Lehrgangs wurden auch zwei Länderspiele gegen Polen ausgetragen, bei denen auch Claus zum Einsatz kam.
- Zum traditionellen Vierländerturnier in Hannover wurden mehrere ①-Spieler in die Kader des Berliner Hockey-Verbandes berufen.
Jugend B: Jens Lütcke, Fabian Hammler und Kai Flemming. Die Jugend B belegte den 2. Platz.

Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu

Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote —,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau



Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei



Georg Hillmann & Co

Hindenburgdamm 93a • 1000 Berlin 45
Telefon 8 34 20 79
8 34 20 99

Filialen im Bezirk Steglitz:

- | | | |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52 | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| u. Drakemarkt | Berlin 45 | |
| 2 Klingsorstraße 64 | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32 | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Schöneberger Str. 3 | Berlin 41 | Telefon 7 92 70 18 |
| 5 Rheinstraße 18 | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |

HEINZ FINDEISEN

Inhaber Detlef Seeger



Maurer-, Zimmerer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten auch Kleinstaufträge sowie stat. Berechnungen

FUNK-SCHNELLDIENST



Barnackufer 28-30

Berlin 45

772 90 61/2

Sport bringt Farbe in den Alltag – wir ins Haus.
Wir sind einer der größten Malereibetriebe in Berlin und arbeiten für alle Bereiche. Vom Haushalt bis zur Industrie.

wir leben mit der Farbe – und lassen Farben leben.



Borst & Muschiol

Malereihandwerk seit über 50 Jahren
Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31
Telefon: * 8917041

Knaben A: Bei den siegreichen A-Knaben spielten Dirk Koß und Marcus Reiß mit: Vor allem Dirk, der noch dem jüngeren Jahrgang 1974 angehört, überzeugte durch seine Torgefährlichkeit und seinem Durchsetzungsvermögen.

- Herzlichen Glückwunsch!
Kirsten Metter, Kai Schmid und Thorsten Metter haben in den Sommerferien den Fachteil der Trainer-F-Lizenz erfolgreich abgelegt. Viel Glück und viele liebe Kinder bei der Trainingsarbeit!
- In allen Altersklassen der männl. Jugend (Knaben C bis Jugend A) konnten wir uns in der laufenden Feldsaison unter den besten vier Mannschaften in Berlin placieren. In diesem Zusammenhang sind auch die Einladungen zu den Top-Turnieren der Jugend A in Hamburg, Jugend B in Mannheim und Knaben A in Mülheim zu sehen. Da trifft sich die Spitze der Hockeyjugend!
- Wer etwas sucht oder etwas gefunden hat, was in der Rubrik „Gesucht — Gefunden“ im „HOCKEY-INFO“ erscheinen soll, ruft bitte den Pressewart an (8 11 69 17) oder schickt ihm eine Postkarte (Adresse siehe vorstehend).
H.- P. Metter

Trainingszeiten der Hockeyabteilung, Hallensaison 1987/88

Knaben D	1979 u. jg.	Mittwoch	15.00 - 17.00	Carl-Diem-Sporthalle, 41, Lessingstr.
Knaben C I	1977/78	Dienstag	17.00 - 18.30	Sporthalle Osdorfer Straße
		Donnerstag	18.00 - 19.30	Sporthalle Osdorfer Straße
Knaben C II		Dienstag	17.00 - 18.30	Sporthalle Osdorfer Straße
Knaben B I	1975/76	Mittwoch	17.00 - 18.30	Tannenberg-Oberschule, 45, Ostpr.d.
		Freitag	18.30 - 20.00	Tannenberg-Oberschule
Knaben B II		Donnerstag	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Straße
Knaben A I	1973/74	Mittwoch	17.00 - 18.30	Tannenberg-Oberschule
		Freitag	18.30 - 20.00	Tannenberg-Oberschule
Knaben A II		Mittwoch	18.30 - 20.00	Tannenberg-Oberschule
Jugend B I	1971/72	Dienstag	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Straße
		Freitag	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule
Jugend B II		Dienstag	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Straße
Jugend A I	1969/70	Dienstag	19.30 - 21.00	Tannenberg-Oberschule
		Donnerstag	20.00 - 21.45	Sporthalle Osdorfer Straße
Jugend A II		Freitag	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule
1./2. Herren		Dienstag	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule
		Donnerstag	20.00 - 21.45	Sporthalle Osdorfer Straße
3. Herren		Mittwoch	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule
Mädchen D	1979 u. jg.	Mittwoch	15.00 - 17.00	Carl-Diem-Sporthalle, 41, Lessingstr.
Mädchen C I	1977/78	Montag	18.00 - 19.30	Tannenberg-Oberschule
		Mittwoch	17.00 - 18.30	Sporthalle Osdorfer Straße
Mädchen C II		Mittwoch	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Straße
Mädchen B I	1975/76	Montag	18.00 - 19.30	Tannenberg-Oberschule
		Mittwoch	17.00 - 18.30	Sporthalle Osdorfer Straße
Mädchen B II		Mittwoch	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Straße
Mädchen A	1972/74	Montag	18.30 - 20.00	Tannenberg-Oberschule
		Mittwoch	18.30 - 20.00	Tannenberg-Oberschule
Damen		Montag	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule
Eltern-Hockey-Gruppe („Die Rasenpieper“)		Montag	20.00 - 21.45	Tannenberg-Oberschule

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



**Spiel
Sport
Spaß
im
L**





Weniger & Seibold

Seit über 50 Jahren
Fachgeschäft für LODEN-MODEN
 in Berlin
Schloßstr. 111 · Steglitz
- Telefon 791 48 35 -

Krahmer u. Menzel



„Wie mein Umzug letzte Woche war? Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt! Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck! Nachmittags war schon alles vorbei. Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte. Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt ...“

Stadt-, Fern-, DDR- und Auslandsumzüge.

7 71 20 01/02

Seydlitzstr. 1
1000 Berlin 46



Die D I als Sieger des internationalen Basketballturniers



BASKETBALL

Jubiläumsturnier ein voller Erfolg!

Anlässlich des 100 jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete die Basketballabteilung des TuS Lichterfelde ein Turnier für weibliche C- und D-Jugendmannschaften. Der Einladung zu diesem internationalen Turnier folgten Mannschaften aus Triest und Fossombrone (Italien), aus Senocece (Jugoslawien), Bernkastel-Kues, Göttingen und Georgsmarienhütte. Einmal mehr erwies sich die Elternschaft als treuer Helfer 70 Kinder und 15 Erwachsene wurden privat untergebracht, die Mannschaften wurden auf ihren Berlin-Touren betreut, für die drei in der Halle schlafenden Mannschaften wurde das Frühstück serviert, die Kampfgerichte in den Hallen wurden gestellt, das Coachen unserer Mannschaften wurde übernommen und last not least wurden die bereits berühmten Kalten Buffets in den Hallen organisiert. Allen Beteiligten herzlichen Dank für diese einmalige Leistung.

Sportlich war das Turnier ein nicht erwarteter Erfolg. Unsere D I spielte so kurz nach den Ferien schon in bestechender Form und gewann das Turnier vor Senocece und Fossombrone. Nach langsamem Start im ersten Spiel gegen Eidelstedt, das dann auch erst in der letzten Spielphase mit einem Punkt gewonnen wurde, steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Gegen Fossombrone hieß es am Ende 27:20. Da Senocece Fossombrone mit 21:18 geschlagen hatte, gab es mit dem Spiel ① gegen Senocece ein richtiges Endspiel. Die ①-Mädchen spielten hervorragend und gewannen das Spiel mit 21:11.

Herzlichen Glückwunsch an Tatjana Böhm, Sonja Fucks, Katrin Hölscher, Silke Jobs, Judith Knöchel, Silke Letz, Cordula Linß, Carolin Osterhorn und Cornelia Scholle.

Die weibliche C-Jugend spielte in zwei Gruppen. Die C I hatte sich am Samstag mit Göttingen 05, Bernkastel-Kues und Triest II auseinanderzusetzen, die C II mit BG 74 Göttingen, Georgsmarienhütte und Triest I. Beide Mannschaften zeigten durch die Ferien bedingte Anlaufschwierigkeiten. Es wechselten sich sehr gute Spielszenen mit Fehlern ab. Trotzdem reichte es bei der C I zum Gruppensieg. Die C II verlor gegen die ersten Mannschaften der Gegner, erzielte aber teilweise beachtliche Ergebnisse. In den Überkreuzspielen um den Einzug in das Finale setzte sich Triest I gegen Triest II durch. ① I hatte es mit der BG Göttingen zu tun, einer Mannschaft, die sich aus den besten Göttinger Spielerinnen des ASC und der BG 74 vom Jahrgang zusammengetan hat. Entsprechend hatten unsere Mädchen enormen Respekt, der durch die körperliche Überlegenheit noch verstärkt wurde. So erreichten sie in keiner Phase ihr eigentliches Spielniveau. Umso wichtiger war es, daß sie hier erstmalig mit Kampfgeist ein knappes Spiel für sich entscheiden konnten und mit 23:22 gewannen. Im Endspiel sahen wir dann ein für den C-Jugendbereich hervorragendes Basketballspiel. Der deutlichen Überlegenheit der älteren und erfahreneren Italienerinnen hatten unsere Mädchen doch schon einiges an Können entgegenzusetzen. So konnten sie das Ergebnis mit 69:42 in einem achtbaren Rahmen halten.

Die ①-Pinguine, die jedes Mädchen bei der Siegerehrung erhielt, riefen allseits Begeisterung hervor. Alle Beteiligten erlebten zwei spannende Turniertage, und die auswärtigen Gäste schöne Stunden in unserer Stadt.

U. V.

Nervenkitzel . . .

und ein allseits angestiegener Adrenalinspiegel vor allem und überhaupt bei den 1. Damen, deren Trainer und drumherum bei den Funktionären! Denn am 26.9. ging es los in Monheim (Ergebnis siehe Tageszeitung) für die Mannschaft in der 2. Bundesliga, Damen, Gruppe Nord, und nun folgt die Heimpremiere . . .

Zur Vorbereitung gehörte ein tägliches Training in der Woche, ein Turnier in Fulda, ein Trainingslager in Malente und Freundschaftsspiele in Berlin. Diese Bewegungstherapie mit dem Saisonziel 7. Tabellenplatz haben folgende Damen aufgenommen: (aus der letzten Saison) Angela Falk, Carmen Grysczok, Anette Käding, Anette Kunze, Diane Kreuzberg, Tanja Plotzke, Kirsten Raapke, Britt Schroeder, Monika Wetzel und Daniela Wunsch. Dazu kamen die beiden Nachwuchsspielerinnen aus der letztjährigen B-Jugend Manuela Falk und Silke Lehmann. Den Trainingskader vervollständigt Alexandra Geretzke. Vom letzten Jahr nicht mehr dabei sind Kristin Schwartau (2. Damen) und Anne-Kathrin Vogt (jetzt TuS 04 Leverkusen).

Das erste Heimspiel . . .

am 4. Oktober, um 15.00 Uhr, in der Halle, Osdorfer Straße/Ecke Réaumurstraße, gegen den VfL Bochum.

Und weil es so wichtig ist, hier gleich noch weitere Termine: 18.10., 15.00 Uhr, gegen TV Bensberg; 1.11., 15.00 Uhr, gegen TG Neuss; 15.11., 15.00 Uhr, gegen TSV Hagen 1860 (alle Heimspiele in der Osdorfer Straße). Das für heute; bis Sonntag also . . . —otti—

Die 2. Herren auf Reisen

Teil 1: Vom 15. bis 17. Mai bestritten Christian, Tobi, Matze, Matthias, Jochen, Lars, Sascha und Jens ein internationales Turnier in Bremerhaven.

Auf der Hinfahrt sah sich Mapi kurz vor dem Berufswechsel, als „Petrolman“ hatte er die Fachsprache intus, bewiesen durch den Ausspruch: „Erst öffne ich die Dose und dann häng' ich ihr die Zapfsäule rein“. Auf deutsch: 8 1/2 Liter für die dynamische Rentnerin aus dem Norden.

Nach U-Boot-Besichtigung gewannen wir Sonnabend trotz Steuerbordmaschinenausfalls und latenter Niveautiefgang das Eröffnungsspiel gegen den Gastgeber mit drei Punkten.

Auch ohne den ins Lazarett übergelaufenen Oberliga-Center wurden die nächsten zwei Spiele mit gut 20 Punkten Differenz für uns entschieden, so daß man als Gruppenerster

sich im anschließenden Mixed-Turnier zusammen mit den Kieler Damen Siege durch Freiwurfschießen erlauben konnte.

An der Küste war es dermaßen neblig, daß Christian nach der „Faßbrausefete“ den Bürgersteig als Abkürzung benutzte. Sonntagmorgen mußte man sich mangels Motivation den nächsten beiden Gegnern (Feinde!) geschlagen geben Sch...-Schiris). Daraus resultiert dann ein 4. Platz. Abschließend gelang es Tobi, Jochens wetterfeste Rennsemmel in feuchtem Zustand zu verlassen . . .

Teil 2: Sommer, Spanien, Sonnenschein . . .

Neun Bärlicher „Preisselbean“ (Christian, Sascha, Udo, Lars, Klaus, Jochen, Matthias, Grüner und Jens) grüßen alle Bleichgesichter!

Die Durchquerung der alten Transitschdregge am 4. bzw. 5. Juni vollzog sich binnen sechs (tanken in Bad Bleifuß) oder acht Stunden. Um von München nach Malgrat de Mar (bei Barcelona, Spanien) zu gelangen, war eine 20 stündige Busfahrt unumgänglich.

Ⓢ versuchte anzubandeln, Germerings Damen und Mädels ließen sich das gefallen, hingegen die Herren das „24-Stunden-Glottern“ München — Barcelona ohne Boxenstop und nachtanken erfolgreich beendeten.

Fünf Stunden nach Ankunft wurde trotz des in einer „Negerkußbraterei“ beschäftigten UHEF („had“ das hier gebrannt?) gegen die holländische „Bimboversammlung“ der 1. Liga nur knapp verloren. 25 : 66 (16 : 28).

Obwohl sonnenverbrannt und strandträge wurde Sonn- und Montag je ein Spiel, souverän gewonnen. Ⓢ - SG Herrieden 45 : 36; Ⓢ - BBC Peange 35 : 29. Montag, abends wurde gegen den schwedischen Erstliga-Vertreter Hoersholm IF mit 46 : 55 (28 : 28) moderat gelooset. Die fünf verbliebenen Strandtage wurden wie folgt durchgeschiggt:

Zwischen 8.00 und 10.00 Uhr bestand die Möglichkeit, sich ein schluffes Brötchen mit Salzkaffee in den Darm zu zwängen. Daraufhin war „meeting Down On The Beach for swimming and browning“ angesagt, nur unterbrochen durch ohne Kupplung serviertes Automatic-Essen. Abends war ein Bodegabesuch trotz Vier-Gang-Abendmahl mit Formel's (Spargang) obligatorisch. Hinterward wurden „Knofi-Pinchos“ eingezoockt (wie Mikado).

Ansonsten erlebten wir sieben Stunden Barcelona und probierten einmal spanisches Essen, Paella. Nach 17 x 60 Minuten Rückfahrt war ein Autoschlüssel nicht erreichbar, ein Umstand der zu einer Partie Fritzbie quer über Germerings Hauptstraße führte.

Folgende Originalzitate entstammen partiell einer blaubaringen Zustandsform.

Die 2. Herren: Geflüstert, eingetütet und verlegt!

- Klaas Klever: Ich trinke „Jägermeister“, weil mein Eis so kalt ist.
- UHEF filofisiert (frei nach Rita): Kaltes Bier auf dem Rücken erzeugt kalten Bauch.
- Mapi über Beule: Mann ist der bleich, na ja klar, Fett bräunt langsamer als normale Haut.
- Herr von Stengel über sich selbst: Ich hasse mich!
- Beule zu von Stengel: Ich hasse alle Berliner und ihn besonders!
- Old Joe: Oberwäsche-Unterwäsche gleich Oberwinde-Unterwinde JASA + WIJE

Die offizielle Flüstertüte

- Old Joe gründet demnächst zur Hebung des Niveaus die Anti-Gewernerschaft. Näheres unter Flensburg — 3 x sieben 8 x 4, Deostraße 4711.
- Was hat v. Stengel mit den beiden Biergläsern gemacht und warum wollte Beule ihn ins Schwimmbad stoßen?
- Lachs' Heilbuttschnitte ist nicht nur kaputt, auch seine 20 -nach -5/10 -Witze waren defekt.
- Barni Geröllheimer wurde einstimmig zum Mr. Flachwitz, Spanien 1987 gewählt.
- Fußpilz spülte sich den Pilz vom Fuß, war aber auch dem Pils und M. Ichi nicht abgeneigt.

— UHEF's Neid auf Stengels Kuscheleinheiten verflieg nach dem 12. Becher und der 2. Zigarette.

— Luvbär hatte zwar keinen Leebärschaden, holte UHEF trotz „Bleifusses“ jedoch nicht ein.

— Unter dem Motto: Wie verbringe ich 20 Stunden Busfahrt, griff auch der Jung-Star aus Versehen zum Allohol, der 1. Schritt zum Laster (wo bleiben die Girls . . .!). OD

Premiere

Ungeschlagen, mit dem Regionalliga-Nord-Rekord von 36 : 0 Punkten, ist unsere 1. Damen-Basketballmannschaft in die Bundesliga aufgestiegen.

Ermals wird in der Sporthalle, Osdorfer Straße Bundesliga-Basketball zu sehen sein. Aufsteiger haben es bekanntlich immer schwer, die Klasse zu halten. Helfen Sie daher mit, daß Berlins einzige Damenmannschaft in der Bundesliga ihre erste Saison erfolgreich bestehen kann!

Besuchen Sie die Heimspiele!!!

Spieltermine in der Sporthalle, Osdorfer Straße

So.,	04. Oktober 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - VfL Bochum
So.,	18. Oktober 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - TV Bensberg
So.,	01. November 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - TG Neuss
So.,	15. November 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - TSV 1860 Hagen
So.,	22. November 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - BG Monheim
Mi.,	02. Dezember 1987	19.30 Uhr: Ⓢ - BG Oberhausen
So.,	06. Dezember 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - BG Dorsten
So.,	20. Dezember 1987	15.00 Uhr: Ⓢ - Ahrensburger TSV
So.,	17. Januar 1988	15.00 Uhr: Ⓢ - Waldorfer SV

Nach Abschluß der Vorrunde finden weitere vier Heimspiele entweder in der Aufstiegs- oder Abstiegsrunde statt.

Eintrittspreise von 2,— bis 6,— DM (Saisonkarten ab 15,— DM).

Fahrverbindung: Bus 17, 86

Informationen: Telefon 7 71 31 36 oder 8 55 92 66



PRELLBALL

Neulich in Osterode

Nach den Schulferien ging es endlich wieder los: das allseits beliebte Prellballturnier in Osterode war angesagt. Osterode's Attraktion war in diesem Jahr das Volksfest, das neben Ketten- und Kinderkarussell sogar auch Autoscooter anzubieten hatte. Die Begegnung mit einem Einheimischen verschaffte uns den letzten Durchblick.

Besucht die PRELLBALLSPIELE



Nach einer relativ ruhigen Nacht und einem dürrtigen Frühstück zogen wir in's 1. Spiel gegen BTVG, das wir aufgrund unserer noch schläfrigen Glieder Punkt um Punkt abgeben mußten.

Beim 2. Spiel gegen Eiche Schönebeck demonstrierten wir das 3 er - Prellball erfolgreich. Im Duell mit Ober-Ramstadt warf uns eine krasse Fehlentscheidung zurück, daher verloren wir fast knapp.

Unsere Sattelfestigkeit in Sachen Regelwerk und Regelkunde stellten wir in der Begegnung mit Ronnenberg unter Beweis. Oberste Ballwahlregel: A bleibt A und B (L) bestimmt in der 2. Halbzeit, auch wenn der Ball nicht soo schön ist. Dabei biß auch der Capt'n Ronnenberg („Das Gerät ist doch nicht spielfähig!“) auf Granit. Das Spiel sackten wir mit neun Bällen ein.

Auch unsere neuen L-Shirts nutzten uns nichts gegen den TV Grohn. Zwar führten wir anfangs sogar 2:1, konnten jedoch diesen (eigentlich sicheren) Vorsprung nicht halten, so daß uns am Ende zehn Bälle zum Sieg fehlten.

Eine große Blamage lieferten wir uns im letzten Durchgang gegen den Waldörfer SV. Durch einen aus Entfernung live mitangesehenen Bänderriß waren wir gehandicapt und total aus der Rolle geworfen, daher konnten wir unseren alten Stil nicht mehr in letzter Vollendung praktizieren. Zum guten Schluß wurde uns ein gerechter 4. Platz beschert.

PS.: Für alle Schokofans — es ist wieder die weiße 400 g - Toblerone auf der Transitstrecke vorrätig!

Tina, Carola & Susi

Erster Spieltag

Am 18.10.1987 findet der erste Spieltag unserer 2. Frauenmannschaft in der 2. Bundesliga, in Berlin, statt. Kommt bitte recht zahlreich in die Halle der Grundschule „An der Bäke“, Haydnstraße 15, Berlin 45, ab 9.00 Uhr, zum „Daumendrücken“ für einen guten Start!

Paul Schmidt



BADMINTON

Schiedsrichterlehrgang

Gesucht werden mindestens zwei Spieler/innen, die bereit sind, einen Schiedsrichterlehrgang zu besuchen. Nähere Information bei Manfred Gr.

Jugend- und Schüler-Mannschaftsmeisterschaft 1987/88

Sonntag, 17. 10. 1987, Sporthalle Sybelstraße	14.00 - 15.30 Uhr:	L II - BC Tempelhof
	15.30 - 17.00 Uhr:	BC Mariendorf - L II
	17.00 - 18.30 Uhr:	L II - Berliner SC II
Sonntag, 18. 10. 1987, Sporthalle Sybelstraße	11.00 - 13.00 Uhr:	L I - ASC Spandau I
	13.00 - 15.00 Uhr:	TSV Z 1888 II - L I

Hallenzeiten

Dessauer Straße (obere Halle)	Freitag,	19.00 bis 21.45 Uhr	
	Sonntag,	14.00 bis 21.00 Uhr	(jeder 2. u. 4. Sonntag)
	Sonntag,	09.00 bis 13.30 Uhr	(jeder 1., 3. u. 5. Sonntag)
Mercatorhalle	Montag,	18.30 bis 21.45 Uhr	
	Mittwoch,	16.30 bis 21.45 Uhr	
	Freitag,	17.00 bis 19.30 Uhr	

Änderung der Mannschaftsaufstellung

Bei der 4. Mannschaft ist eine Änderung eingetreten. Für Manfred Hotze spielt Christian Baumgarten. Manfred Hotze spielt dafür nach Rücksprache mit Dieter R. in der 5. Mannschaft. In der 6. Mannschaft spielt für Antonio ? nunmehr Knut Schlicht. Elvira W.

AUS DER L-FAMILIE

Dem jüngsten Erdenbürger der Familie Eberle
TARSIS, geb. am 17. 8. 1987, wünschen wir alles Gute!

L L L

Viel zu früh hat uns WOLF-DIETER SAILSDORFER verlassen,
seiner Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus. Der Vorstand

L L L

Weihnachtsskifahrt nach Spital am Pyhrn

Vom 22. 12. 1987 bis 5. 1. 1988 geht es wieder zum Skifahren nach Spital am Pyhrn (Oberösterreich). Das Skigebiet Wurzeralm bietet dem Anfänger, wie dem Köhner ein umfangreiches Pistenangebot. Der Preis für diese Skifreizeit beträgt für Kinder 735,— DM, Jugendliche 785,— DM und Erwachsene ab 845,— DM. Im Preis sind Busfahrt, Übernachtung mit Vollpension, Skipaß, Skibus, Gruppenbetreuung und tägliche Hallenbadbenutzung enthalten.

Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Finkheiser (Telefon 7 12 73 36) entgegen. FK



ANMELDUNG

(Anmeldung ausschneiden, ausfüllen und an Karl-Heinz Finkheiser, Steinmetzstraße 21, 1000 Berlin 45, abschicken.)

Name:

Anschrift:

Anzahl der Personen und ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene:

.....
.....
.....
.....



Mädchen und Jungen, die
BRIEFMARKEN SAMMELN,
treffen sich jeden Freitag, ab 16.00 Uhr, in
der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a, Berlin 45.



(Beachtet auch die Hinweise im Terminkalender auf Seite 2 in dieser Ausgabe!)

TAUSCH — BERATUNG — RUNDSENDUNGEN
(preiswerter Bezug von Zubehör und Katalogen)

WIR HABEN DIE NEUEN MICHELKATALOGE



Gymnastikabzeichen

Der Deutsche Turner-Bund hat als Auszeichnung für gymnastische Leistungen das „Deutsche Gymnastikabzeichen“ geschaffen, das von allen erworben werden kann, die die gestellten Bedingungen erfüllen. Es hat den Zweck, die Menschen zur Arbeit an sich selber im Sinne der Bewegungsfähigkeit, eines geordneten Körperaufbaues und gesunder Lebensfunktionen anzuregen.

Das Abzeichen kann in 3 Stufen erworben werden.

Erwerbt
die
Sportab-
zeichen!



Deutsches Sportabzeichen

Der Deutsche Sportbund verleiht für eine fünffache gute Leistung das Sportabzeichen. Es ist eine Leistungsprüfung auf Herz- u. Lungenkraft, auf Spannkraft, auf den Besitz von Körperfähigkeiten, Schnelligkeit und Ausdauer.

Es wird in 3 Stufen verliehen.

Interessenten melden sich beim Oberturn- u. Sportwart **Siegfried Koschary** (MTV). Prüfungstage werden in der Tagespresse bekanntgegeben.



Internationales Volkssportabzeichen

Für den Erwerb des Internationalen Volkssportabzeichens werden keine Sollzeiten vorgeschrieben, es genügt die Teilnahme an Veranstaltungen des IVV.

Der Erwerb des Abzeichens ist zeitlich auch nicht an ein bestimmtes Jahr gebunden. Wer Näheres erfahren möchte, der wende sich an: **Max Rennhack**, Uslar (Tel.: 0 55 71 / 27 23).



**Jugend-
sport-
abzeichen**



**Schüler-
sport-
abzeichen**



**Europ.
Ab-
zeichen**



BASKETBALL

**2. Bundesliga
- Damen -**

**Besucht
unsere
Heimspiele**



HANDBALL

Jugendabt.

**Wir
suchen
Nachwuchs!**



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 1000 Berlin 45 Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

TREUE zum ① im Oktober

35 J. am	1. Wilhelm Maecker (Handb) 7. Kuno Frömming (Tu)	22. Klaus Weil (Handb)
25 J. am:	1. Christa Hertzprung (Schw) Helga Wagner (Gy)	12. Liselotte Patermann (Gy) 22. Sabine Leverenz (Schw)
20 J. am:	1. Sabine Elle (Gy) Lothar Scheiding (Handb) 3. Gerhard Wiek (Gy)	19. Stephan Schrölkamp (Tu) 23. Ilse Dornbusch (Ho)
15 J. am:	1. Jochen Müller (Schw) 3. Esther Mickleit (Tu) Reinhold Mickleit (Tu)	4. Hanns-E. Plöger (Volleyb) 16. Brigitte Löbsin (Schw)
10 J. am:	1. Matthias Hinniger (Bask) 3. Marion Kautz (La) 5. Ulrich Duckstein 17. Brigitte Hoffmann (Volleyb)	25. Udo Fox (Bask) 24. Claudia Erdmann (Handb) Michael Meyer (Tu) 27. Manfred Hotze (Badm)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12)

10. Helmut Moritz
12. Christian Sommer
29. Manfred Hotze

Basketball (10)

1. Atilla Akdemir
3. Lars Hammerschmidt
9. Ralf Straßburg
10. Bettina Gronau
12. Bernhard Arndholz
Klaus Grünke
18. Günter Wiese
19. Martin Lüdke
24. Wolfgang Blö
Hartmut Käwert
27. Dirk Boesel
Dagmar Martin
Eberhard Rehde
Kristin Schwartz
28. Lutz Turowsky
29. Christian Ziervogel
31. Michael Radeklau

Gymnastik (02)

2. Ingeborg Schneider
3. Dr. Ingrid Berlien
4. Ulrich Klaass
Heike Schmiedeberg
5. Maria Klotz
6. Doris Holtz
Karin Leitner
Helga Nackmayr

Handball (09)

6. Christa Tauchert
Katharina Pieczonka
7. Marina Dittlich
9. Erika Nicklaus
Waltraud Preussner
10. Ingrid Höher
Ingeborg Jeworrek
11. Dagmar Blödm
12. Eva Seile-Knöbel
Margrit Skowronek
13. Erika Schröder
14. Margarete Sellenthin
16. Renate Klaass
18. Petra Koall
20. Christa Hoch
Inge Morgenroth
21. Inge Franke
24. Ute Schulz
25. Angela Ohm
26. Henriette Pahl
27. Gisela Brunke
Monika Mette

Handball (09)

6. Carola Erdmann
11. Dieter Bienek
Natascha Golz
15. Klaus Weil
23. Hans Günther
Beate Schulz
24. Alfred Balke
27. Uwe Steinberg
29. Gundula Quitsch

Hockey (13)

11. Oliver Senst
16. Kai Schmid
17. Carsten Schwarz
19. Jörg Koselowsky
21. R. Niederleithinger
27. Dirk Schramm

Leichtathletik (07)

2. Alexander Voß
4. Arnold Holzwarth
15. Patrick Berendt
Evelyne Hammel
Wilfried Roder
16. Angela Roots
20. Harald Jänisch
28. Hans-Herbert Jirsak

Prellball (05)

28. Andrea Leist

Schwimmen (06)

3. Manfred Quarg
4. Bettina Hertzprung
5. Hannelore Ambrosius
10. Helmut Erk
Verena Voß
17. Ingrid Mentel
19. Edda Blaessing
23. Rüdiger Schulz
26. Jürgen Blaessing
27. Regine Wiedermann
28. Bit Schaefer

Turnen (01)

4. Heinz Bardehle
5. Herbert Schrölkamp
6. Esther Mickleit
7. Arwed Mechsner
8. Christiane Curio
Ute Niedack
11. Marlene Demuth
Arno Praetzel
12. Christian Hahn
13. Angela Görgeleit
Larissa Massl
14. Katrin Schikorr
15. Harald Grohmann
Werner Jost
19. Jens Marsolek
20. Marianne Rodig
21. Heide Werner
24. Charlotte Peczynsky
25. Rita Hageböcker
26. Horst Jordan
28. Andreas Schneider
31. Helmut Henze

Trampolin (03)

13. René Menéndez

Volleyball (11)

1. Birgit Combes
7. Dr. Ulrich Ratzeburg
28. Dr. Karl-Helz Löchte
Hans-Joachim Tilgner

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!